

- ALGEMEINE MASSNAHMEN**
- bei Übelkeit Domperidon
 - bei Psychose Clozapin oder Olanzapin
 - parenterale Flüssigkeits- und Elektrolyt-Substitution
 - Thromboseprophylaxe
 - Pneumonieprophylaxe

- WICHTIGE HINWEISE**
- KONTRAINDIZIERTE SUBSTANZEN**
- Metoclopramid
 - Flunarizin
 - Cinnarizin
 - Reserpin
 - Amiodaron
 - Isoniazid
 - Typische Neuroleptika
- DOPA-SUBSTITUTION**
- enteral via Magensonde mind. 4x 100mg
 - parenteral: s.c. Apomorphin-Injektion

- WIE KÖNNEN SIE MIR HELFEN?**
- Geben Sie mir Zeit, wenn ich gehe, spreche oder esse.
 - Sprechen Sie normal mit mir und seien Sie geduldig, wenn ich mich schwer verständlich machen kann.
 - Denken Sie daran, dass Parkinson meine Mimik und Gestik stört, sodass Sie mein Lächeln nicht sehen können.
 - Meine Hauptbeschwerden sind Bewegungsverlangsamung, Steifigkeit, Zittern in Ruhe und oft auch Gleichgewichtsstörungen.
 - Sollte ich mich nicht bewegen können, ziehen oder schubsen Sie mich nicht.
 - Wenn Sie sehen, dass ich in Schwierigkeiten bin, lassen Sie mich nicht alleine.
- Bitte!**
- Das Wichtigste ist aber immer: Geben Sie mir Zeit und seien Sie geduldig! Danke!**

Gegebenenfalls sollen die Parkinson-Medikamente über Magensonde oder parenteral am Operationstag und postoperativ weiter gegeben werden. Auf die Gefahr der Entstehung eines L-Dopa-Entzug-Syndroms ist zu achten.

PERIOPERATIVE MASSNAHMEN

Die parkinsonspezifische medikamentöse und physikalische Therapie muss weiter fortgeführt werden.

ALGEMEINE ANAESTHESIE

Empfohlen wird die Barbiturat-Lachgas-Opiat-Kombinations-Narkose, Etomidat-Lachgas-Opiat-Narkose oder Kombinationsnarkosen mit Enfluran oder Isofluran sowie kompetitive Muskelrelaxantien.

Kontraindiziert sind Dopamin-Antagonisten (z.B. Neuroleptika vom Typ Phenothiazine, Butyrophenone und Reserpin), wie sie z.B. in der klassischen Neurolept-Analgesie eingesetzt werden.

WIE KANN ICH MIR SELBST HELFEN?

BELASTUNGEN UND ZEITDRUCK VERMEIDEN

- Pausen einlegen, wenn es der Körper verlangt
- Sich selbst nicht stressen
- Positiv denken
- Die Krankheit nicht verbergen wollen

MEDIKAMENTE

- Mit einem großen Glas Wasser
- Pünktlich einnehmen
- Nicht ohne Rücksprache mit dem Arzt ändern
- Auf den Zeitpunkt achten
- Nicht gleichzeitig mit Eiweiß einnehmen

Legen Sie immer einen aktuellen Medikamentenplan zu diesem Ausweis.

Alle Medikamente und Maßnahmen sind für den Neurologen wichtig, nicht nur die Parkinson-Medikamente!

www.parkinson-sh.at

Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie ihn immer bei sich tragen!

„Gemeinsam sind wir stark!“

DACHVERBAND

1070 Wien, Schottenfeldgasse 45
Tel.: 0664-78 222 03
E-Mail: sekretariat@parkinson-sh.at

Parkinson Selbsthilfe Österreich

Hausarzt (Stempel)

Neurologe/Klinik (Stempel)

Aktuelle Medikation: siehe Medikamentenplan

Bitte unbedingt Dosierung und Zeit genau einhalten!

Name: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Adresse: _____

PLZ: _____

Soz. Vers.-Nr.: _____

Blutgruppe: _____

Rhesus-Fakt.: _____

NOTFALL AUSWEIS

Parkinson

IM NOTFALL BITTE ZU BENACHRICHTIGEN

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____

Telefon: _____

Mobiltelefon: _____

Ich leide an der Parkinson-Krankheit und befinde mich in medikamentöser Behandlung

I suffer from Parkinson's disease and receive medical treatment.

Je souffre de la maladie de Parkinson et je suis actuellement dans un traitement médical.

D **GB** **F**